



AUGUST 2025

Digitale Tools für Gamification im Onboarding

Gamification in der Ausbildung
Handout-Sammlung

Digitale Tools für Gamification im Onboarding

Worum geht's?

Diese Handout-Sammlung soll Ihnen helfen, das Onboarding Ihrer Azubis mit Gamification anzureichern - mithilfe kostenfreier, aktueller und möglichst einfach zu bedienender digitaler Tools. Dafür haben wir Ihnen hier eine kleine Tool-Auswahl zusammen gestellt, die Ihnen einen ersten Eindruck vermitteln soll, was es für Möglichkeiten gibt und was es bei der Wahl eines Tools grundsätzlich zu beachten gibt.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Inhalt

1

Handout Gamification im Onboarding

Dieses Handout fasst das Thema noch einmal kurz zusammen und gibt Tipps, wie Sie allererste praktische Schritte machen können.

2

Handouts zu verschiedenen digitalen Tools

Insgesamt fünf verschiedene Tools für diverse Anwendungsszenarien im Onboarding und mit unterschiedlichen Komplexitätsgraden stellen wir hier kurz und prägnant vor. Eine Kurzübersicht, ein paar toolspezifische Praxisbeispiele und die wichtigsten Vorteile sowie Besonderheiten sollen Ihnen helfen, einen Eindruck vom Tool zu bekommen.

3

Checkliste: Digitale Tools für Gamification im Onboarding

Die Checkliste bietet toolunabhängig eine Leitplanke, die Sie entlang der wichtigsten Entscheidungen bei der Auswahl für ein Tool führt. Worauf Sie warum achten sollten, finden Sie hier kurz zusammengefasst.

Hinweis

Updates und Änderungen sind bei digitalen Anwendungen üblich und nötig. Auch wenn wir versuchen, das vorliegende Paper aktuell zu halten, sollten Sie sich vor dem Einsatz immer noch mal einen eigenen aktuellen Eindruck verschaffen.

Gamification im Onboarding

Was ist das?

Gamification bedeutet typische Spielelemente (analog und / oder digital) in einen spielfremden Kontext (hier: Onboarding Ihrer Azubis) zu setzen. Das dient der Motivationssteigerung, lockert Inhalte auf und macht sie leichter zugänglich.



Relevanz:

Das Onboarding ist oft ein zäher Prozess mit vielen (teils sehr trockenen) Informationen, die schnell aufeinander folgen. Das kann vor allem für Azubis, die das alles zum ersten Mal erleben, sehr anstrengend sein. Gamification ist ein toller Weg, diesen Prozess lebendiger zu gestalten, Spaß und Motivation zu erzeugen und Informationen nachhaltig zu vermitteln.

Ziel:

Ziel ist die spielerische Unterstützung Ihrer Azubis, vor allem im Bereich Motivationssteigerung. Darüber hinaus kann Gamification (je nach Umsetzung) aber auch helfen, Gefühle von Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit zu erzeugen sowie neue Fähigkeiten zu entdecken.

How to: Gamify Your Onboarding

Hier finden Sie ein paar Tipps, wie Sie ganz grundlegend anfangen können, Ihr Onboarding mit Gamification lebendiger zu gestalten.

Tipps:

- **Fangen Sie klein an:** Starten Sie mit einzelnen Punkten aus Ihrem Onboarding, die Sie spielerisch gestalten, und halten Sie es einfach.
- **Überblick schaffen:** Schaffen Sie sich einen Überblick über Spielelemente und ihre Vor- und Nachteile.
- **Feedback:** Nutzen Sie das Feedback Ihrer Azubis zum Onboarding, um Schwachstellen zu finden und Potenziale zu entdecken.
- **Brainstorming:** Fragen Sie sich zunächst, wo großes Potenzial für lebendige Auseinandersetzung vorhanden ist oder welche Perspektive man einnehmen müsste, um einen lebendigen Blickwinkel zu nutzen.
 - In Firma orientieren? *Entdecken!*
 - Kollegen vorstellen? *Kennenlernen!*
 - Trockene Fakten und Vorschriften? *Welche Menschen sind betroffen?! Warum?!*

Stand: August 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.



Aus- und Fortbildungs-
zentrum Rostock

Gefördert durch:



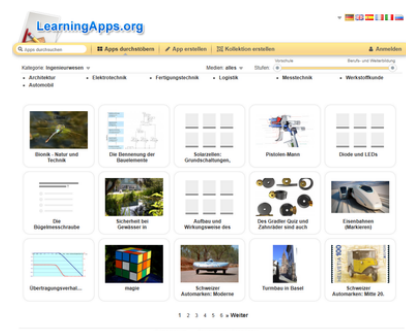
Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Learning Apps

Funktionsumfang: ★★★★★
Optik/Anpassbarkeit: ★☆☆☆☆
Nutzerfreundlichkeit: ★★★★★

Was ist das?

Learning Apps ist eine OER-Plattform (Open Educational Resources) für kleine Lernspiele. Die Plattform richtet sich an verschiedene Bildungsstufen vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung. Über 20 **Templates für verschiedene Lernspiele** (Quiz, Zuordnung, Puzzle, Zeitstrahl, ...) sowie Tausende bestehende Inhalte können frei genutzt werden, um eigene Lerninhalte spielerisch aufzubereiten und zu vermitteln.



Relevanz:

Das Tool eignet sich vor allem für die Vermittlung allgemeiner Fakten und Infos, etwa Brand- oder Datenschutzordnung. Darüber hinaus können Grundkenntnisse (Mathe, Physik, ...) wiederholt oder Sprachkenntnisse und Softskills vertieft werden.

Beispiele für dein Onboarding:

- Sicherheitsregeln als Quiz, Zuordnung, ...
- Wissensgrundlagen auffrischen
- Allgemeine Arbeitsabläufe (z. B. Was tun bei Krankheit?) als Abfrage gestalten
- Fachbegriffe spielerisch einführen
- Lernpfade erstellen mit "Level-up"-Gefühl

Vorteile und wichtige Eckpunkte

online verfügbar: learningapps.org

Das Tool eignet sich, um Faktenwissen vielfältig und spielerisch aufzubereiten. Eine umfangreiche Einarbeitung ist nicht erforderlich.

Vorteile:

- Frei zugänglich, Nutzerkonto nur zum Verwalten eigener Apps durch Ersteller:in notwendig
- Breites OER-Angebot: viele Inhalte sind bereits vorhanden und bearbeitbar
- Vielfältige Übungen einfach nutzbar
- Geringes technisches Vorwissen benötigt, Tutorials auf Seite vorhanden

Wichtig:

- Alle erstellten Inhalte werden als OER zur Verfügung gestellt – keine sensiblen Firmendaten eingeben!
- Die Seite garantiert keine Responsivität für Mobilgeräte.



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerk40.de.



Aus- und Fortbildungs-
zentrum Rostock

Gefördert durch:



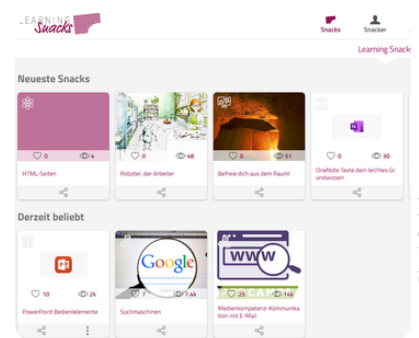
Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

LearningSnacks

Funktionsumfang: ★★☆☆☆
Optik/Anpassbarkeit: ★★☆☆☆
Nutzerfreundlichkeit: ★★★★★

Was ist das?

Mit LearningSnacks lassen sich Lerneinheiten spielerisch und kurzweilig im modernen **Chat-Format** aufbereiten. Dafür werden Textpassagen mit Video- und Bildmaterial sowie kleinen Quizen verbunden. Die Erstellung eines Snacks erfolgt im Internet-Browser, während der Abruf für Mobilgeräte optimiert ist. Längere Snacks können vom Lernenden pausiert und – insofern entsprechende Cookie-Einstellungen gesetzt sind – später fortgesetzt werden.



Relevanz:

Das moderne Chat-Format bietet die Möglichkeit zur direkten Ansprache der Azubis, welche gerade im Onboarding von großer Bedeutung ist. So können die Azubis bei der Wissensvermittlung direkt in ihrer Lebensrealität abgeholt werden.

Beispiele für dein Onboarding:

- Einstiegs-Chat "Wie wird dein erster Tag ablaufen?" mit Willkommensvideo, Link zur Firmenwebsite, Umfragen, ...
- Erklär-Chats zu Arbeitsabläufen
- Übungs-Chats zu Kommunikationssituationen für ungeübte Azubis

Vorteile und wichtige Eckpunkte

online verfügbar: learningsnacks.de

Das Tools eignet sich, um Faktenwissen sowie Softskills vielfältig und spielerisch aufzubereiten. Eine umfangreiche Einarbeitung ist nicht erforderlich.

Vorteile:

- Frei zugänglich, Nutzerkonto nur zum Verwalten eigener Apps durch Ersteller notwendig
- Teilweise OER-Angebot: einige Inhalte sind bereits vorhanden und nutzbar
- Optimierte für Mobilgeräte
- Kaum technisches Vorwissen benötigt
- Moderne Optik

Wichtig:

- Alle erstellten Inhalte sind für alle Nutzer sichtbar – keine sensiblen Firmendaten eingeben!
- Bisher keine Nutzung eines Chatbots oder anderer KI.



H5P

Funktionsumfang: ★★★★★
Optik/Anpassbarkeit: ★★★★★
Nutzerfreundlichkeit: ★★★★★

Was ist das?

H5P ist eine quelloffene Software, die es Lehrenden ermöglicht, ohne Programmierkenntnisse **interaktive digitale Lernanwendungen** zu erstellen. Mit bereits über 50 Templates bietet es extrem vielfältige Möglichkeiten, Lehrprozesse spielerisch zu gestalten. Die Anwendungen können in Lernmanagementsysteme (LMS) wie Moodle integriert werden oder per Link über die Server der H5P Group abgerufen werden.



Relevanz:

Mit H5P können Sie in moderner Optik vielfältige Schritte im Onboarding spielerisch aufbereiten. Durch das Verknüpfen verschiedener Anwendungen zu größeren Aufgaben kann das Onboarding insgesamt zum motivierenden "Spiel" werden.

Beispiele für dein Onboarding:

- Firmenhistorie als interaktiver Zeitstrahl
- Meilensteine des Onboardings auf interaktiver Landkarte
- Interaktive Videos zu Arbeitsabläufen
- Quizspiele zu Vorkenntnissen
- Umfragen, Selbsteinschätzungen, ...

Vorteile und wichtige Eckpunkte

online verfügbar: h5p.org

Das Tool ist extrem vielfältig und wird stetig weiter entwickelt. Es eignet sich sehr gut für Gamification und lädt dazu ein, kreativ zu werden.

Vorteile:

- Vielfältige Templates, die stetig weiterentwickelt und ergänzt werden
- Nicht öffentlich einsehbar (Zugang für Lernende per Link oder LMS)
- Testumgebung für Übungszwecke ohne Registrierung (eBildungslabor)
- Zahlreiche Tutorials online
- Teilweise optische Anpassungen möglich (Farbe, Icons, Schaltflächen, ...)

Wichtig:

- Während einige Templates sehr intuitiv bedienbar sind, erfordern andere etwas Einarbeitungszeit.
- Sein vollständiges Potenzial (z. B. Auswertung der Lernergebnisse) erreicht das Tool erst zusammen mit einem LMS.



KI-Anwendungen

Funktionsumfang: ★★☆☆
Optik/Anpassbarkeit: ★☆☆☆
Nutzerfreundlichkeit: ★★☆☆

Was ist das?

Künstliche Intelligenz – vor allem in Form von **textgenerativer KI** wie ChatGPT – hält immer mehr Einzug in unser Arbeitsleben. Die textgenerative KI erhält vom Nutzenden eine Anweisung (Prompt) und generiert daraufhin eine wahrscheinliche Antwort. Je nach genutzter KI können Informations- und Lehrmaterialien schnell aufbereitet und erstellt werden oder ein Chatbot als direkter Ansprechpartner für häufige Fragen dienen.



Relevanz:

Der reflektierte Umgang mit KI wird zunehmend Grundvoraussetzung für weiterführende Skills. Diese Fähigkeiten Ihrer Azubis schon im Onboarding zu schulen, kann für die weitere Ausbildung sehr wertvoll sein und z. B. Problemlösekompetenz fördern.

Beispiele für dein Onboarding:

- KI-generierte Szenarien (Verhaltensregeln, Brandschutz, ...)
- Kommunikationsspiele
- Eigene Chatbots für spezifischere Fragestellungen (Wo finde ich ...?)
- Inspiration für weitere Umsetzungsideen

Vorteile und wichtige Eckpunkte

KIs sind sehr mächtige Tools. Nutzen Sie KI direkt für Ihre Azubis oder fragen Sie die KI, wie Ihr Onboarding mit Gamification unterstützt werden kann.

Vorteile:

- Einfache, intuitive Bedienung
- Trendthema aus dem realen Leben
- Unterstützt verschiedene Lernformate (Text, Bild, Audio, Video)
- Schnell und flexibel einsetzbar
- Tool kann selbst Tipps zum Einsatz von und Umgang mit KI-Anwendungen im Kontext Gamification und Onboarding geben

Wichtig:

- Nicht DSGVO-konform - keine sensiblen Daten eingeben!
- Qualität und Richtigkeit der Antworten müssen immer überprüft werden.
- Je nach Tool können Antworten bei gleicher Frage voneinander abweichen.



Digitale Whiteboards

Funktionsumfang: ★★☆☆☆
Optik/Anpassbarkeit: ★★☆☆☆
Nutzerfreundlichkeit: ★★☆☆☆

Was ist das?

Digitale Whiteboards wie Conceptboard oder Mural bieten die Möglichkeit, ortsunabhängig kollaborativ zu arbeiten, und stellen diverse Templates für Inhalte, Prozessdarstellungen, Spiele, Brainstorming, ... zur Verfügung. Dokumente können angepinnt und Schaubilder ergänzt werden. Die Boards sind extrem groß und können über Menüs in Abschnitte eingeteilt werden, um eine gute Orientierung sicherzustellen.



Relevanz:

Als kollaboratives Tool fördern digitale Whiteboards das Engagement, die Eigenverantwortung und das Teamgefühl von Azubis. Das sind nicht nur wichtige Spielelemente, sondern auch wichtige Punkte im Onboarding.

Beispiele für dein Onboarding:

- Whiteboard-Rallye mit wichtigen Onboarding-Aufgaben
- Fragenboard für laufende Onboardings
- Organigramm und Informationen
- Azubi-Wiki gemeinsam gestalten
- Darstellung einer Lernreise mit wichtigen Meilensteinen und Inhalten

Vorteile und wichtige Eckpunkte

Zahlreiche Templates für Whiteboard-Aufgaben und die Strukturierung des Boards helfen Ihnen, die ersten Schritte zu machen und Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Vorteile:

- Unbegrenzte Möglichkeiten für vielfältige Aufgaben
- Starker Fokus auf Interaktion und Mitgestaltung durch die Azubis
- Kollaborativ und für hybride oder dezentrale Teams geeignet
- Einbindung externer Partner möglich (Berufsschule, Partnerfirmen, ...)
- Optisch 100% individualisierbar

Wichtig:

- Zum Erstellen eines Boards brauchen Sie einen Account, Ihre Azubis können es dann ohne Account nutzen.
- Gegebenenfalls brauchen Ihre Azubis eine kurze Einweisung, um das Board richtig nutzen zu können.
- Das Board muss zumindest stichprobenartig betreut und für neue Gruppen erst kopiert werden.

Betreiber: diverse, je nach Anwendung; Standort: je nach Betreiber

Stand: August 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.



Aus- und Fortbildungs-
zentrum Rostock

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Darauf sollten Sie bei der Toolauswahl für Gamification im Onboarding achten

Ausbildungsmarketing: Tools, Tipps und Weiterbildungen für Ausbilder:innen

- ☐ **Funktionsumfang / Eignung:** Bietet das Tool die passenden Funktionen für Ihre Idee? Eignet es sich für den vorgesehenen Einsatzzweck?
- ☐ **Technisches Know-How und Verfügbarkeit:** Verfügen Ihre Azubis über das nötige Wissen, das Tool korrekt zu bedienen? Gibt es ausreichend Geräte für alle Azubis, um das Tool nutzen zu können? Können Geräte gestellt werden oder müssen private Geräte (z. B. Smartphones) genutzt werden?
- ☐ **Usability:** Wie fit sind Sie selbst mit dem Tool? Können Sie sofort loslegen oder müssen Sie sich selbst einarbeiten, bevor Sie Inhalte erstellen können? Oder: Wie schnell können Sie sich einarbeiten? Gibt es Tools, mit denen Sie schneller arbeiten könnten, um zu einem gleichwertigen Ergebnis zu kommen?
- ☐ **Sensible Daten:** Onboarding bedeutet, in das eigene Unternehmen einzuführen und in diesem Rahmen eventuell auch sensible Daten oder sogar Betriebsgeheimnisse preiszugeben. Achten Sie bei der Toolauswahl darauf, wer am Ende darauf zugreifen kann. Nur Personen mit einem Nutzerkonto, alle Personen mit einem Link oder sogar jede:r im Internet?
- ☐ **Datenschutz:** Speichert das Tool Daten der Nutzenden? Falls ja: Wo stehen die Server? Welche Daten werden erhoben, in welchem Rahmen und warum? Vor allem bei der Arbeit mit minderjährigen Azubis sind dies besonders wichtige Fragestellungen.
- ☐ **Vorlagen:** Bietet das Tool eventuell Vorlagen, auf denen Sie aufbauen oder die Sie abwandeln können? Können Sie beispielsweise OER-Inhalte nutzen für Themen wie Brandschutz oder Datenschutz? *Aber Achtung:* Oft gehen Vorlagen mit dem Nachteil einher, dass das Tool entweder kostenpflichtig ist oder Ihre Anwendung frei zugänglich im Internet zu finden sein wird (siehe: sensible Daten).

Stand: August 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerk40.de.



Aus- und Fortbildungs-
zentrum Rostock

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

NETZWERK Q 4.0

NETZWERK Q 4.0 ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und der Bildungswerke der Wirtschaft und anderen Bildungsinstitutionen und wird gefördert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR).

Impressum

AFZ Aus- und Fortbildungszentrum GmbH
Alter Hafen Süd 334
18069 Rostock

netzwerkq40.de

Autor

Anne Siebrecht

Bildnachweis

Canva Images
alle Screenshots der Tools sind Eigentum der jeweiligen Website-Betreiber

Weiterführende Materialien



Q 4.0 KI-Kompass: [ChatGPT in der Ausbildung nutzen](#)



Q 4.0 Pre- und Onboarding: [Gamification in der Ausbildung - Spielelemente für das Onboarding](#)

